



Abies pinsapo 'Glauca'



Höhe	20-25 m
Breite	10-12 m
Krone	breit pyramidenförmig, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Zweige rotbraun, Rinde hellgrau bis grau, lange glatt, später in Platten abschuppend und dunkelgrau
Blatt	steife Nadeln, hellblaugrau, 1-2 cm lang, wintergrünes Blatt
Blüte	? purpurrot, 0,5-0,7 cm, ? grün, Juni, duftende Blüten
Früchte	schmal konische Zapfen, hellpurpurbraun, 9-15 cm lang und 3-5 cm breit
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, sofern gut durchlässig, verträgt neutralen bis kalkreichen Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	sehr gut
Verwendung	kübel, dachgärten
Form	Koniferen Solitär
Ursprung	Desfosse, & Thuillier, Orléans, Frankreich, vor 1867

Große Konifere mit einer breit pyramidenförmigen Krone von 20 bis 25 m Höhe. In jungen Jahren ist die Krone von der Struktur her gleichmäßig, ältere Bäume werden etwas strubbeliger. Die Rinde ist hellgrau bis grau und bleibt lange glatt. Erst in späteren Jahren löst sich die Rinde in Platten ab. Die jungen Zweige sind rotbraun und mit Nadeln allseitig besetzt. Die steifen Nadeln stehen rechtwinklig zum Zweig, sind 1 bis 2 cm lang und hellblaugrau. Sie sind deutlich heller gefärbt, als es für die Art charakteristisch ist. Die großen, schmal konischen Zapfen sind hellpurpurbraun. Für Parks und große Gärten geeignet. Wächst in allen Böden, sofern sie gut durchlässig sind. Ist im Hinblick auf den Standort toleranter als die Art und wächst auch in einem leicht sauren Boden. Verträgt Trockenheit.